

# THERMAL GOVERNANCE



Bild: Berkeley Environmental Simulation Laboratory, 1985.  
Quelle: Regents of the University of California, Peter C. Bosselmann

## SASCHA ROESLER

Accademia di architettura,  
Università della Svizzera italiana

Nach unserem Verständnis ersetzt „thermal governance“ den Begriff der „Klimaregelung“ aus dem 20. Jahrhundert, indem sie ein Klimamanagement in anderen Maßstäben anstrebt, das auf einer bewussten Integration von Innen- und Außenumweltbedingungen beruht. Die einseitige Fokussierung auf entweder „wohltemperierte Umgebungen“ (Innenräume) oder „Meteorologie und Stadtgestaltung“ (Außenräume) soll überwunden und stattdessen die thermische Dialektik zwischen Innen und Außen herausgearbeitet werden. Es war das entscheidende Ziel der Forschung an unserem Lehrstuhl, diesen neuen wissenschaftstheoretischen Ansatz aus der Perspektive der Architektur darzustellen. In Anlehnung an die Ideen der frühen Moderne der Stadtklimatologie zielt „thermal governance“ darauf ab, Innen und Außen in einem erkenntnistheoretischen Rahmen zu vereinen.

Dissertation:  
Konstruktion der Konstruktion - eine Diskursgeographie des aussereuropäischen Hausbaus, 1933-1986 (ETH Zürich 2010)

weitere Bibliographie:  
Weltkonstruktion (Gebr. Mann 2013)  
City, Climate, and Architecture: A Theory of Collective Practice (Birkhäuser 2022)  
Coping with Urban Climates: Comparative Perspectives on Architecture and Thermal Governance (Birkhäuser 2022)

**28. JANUAR 2025**  
**18<sup>00</sup> UHR, FOYER K1**

Keplerstrasse 11  
70174 Stuttgart

